

Utopia

Von Merlot

Kapitel 4: Wiedersehen

Kapitel 4 lässt grüßen. Viel Spaß beim lesen.

Jetzt hieß es aber, ab in die letzte Runde und in den letzten Kampf. Sasuke VS Aimi. Fugaku, welcher der Sensei der beiden war, war neugierig auf diesen Kampf. Aber auch Minato, sowie Kushina und selbst der Kazekage, welcher nicht ganz erfreut war darüber das seine Kinder alle ausgeschieden waren, konnten nicht verbergen das sie neugierig waren wie dieser Kampf ausgehen wird. Doch auch alle anderen Zuschauer hatten auf diesen Kampf gehofft und waren gespannt ihn zu sehen. Das Wunderkind der Uchiha gegen die Tochter des Hokage. Man konnte mit Fug und Recht behaupten, dass dies wohl der spannendste Kampf der Prüfungen werden sollte.

So begann es dann. Beide sprangen etwas zurück, wobei Sasuke aus seiner Tasche Shuriken holte und diese warf. Aimi hingegen, die ja keine solche Tasche trug, sondern auf der Innenseite ihren Kleides Siegel hatte, unter denen sie ihre Ausrüstung trug, holte ebenfalls ein paar Shuriken hervor, welche sie warf, sodass sich die Shuriken trafen. Sasukes waren durch das Blitz-Chakra extrem schnell. Aimis hingegen waren durch ihr Wind-Chakra verstärkt und scharf, weshalb sie die von Sasuke einfach zerschnitten, wenn auch die Einzelteile dadurch nun ziemlich unkontrolliert flogen, da diese ihre Stabilität verloren haben. Und Aimi fast getroffen haben, wenn auch ihr Kleid dadurch beschädigt wurde. Das Mädchen hob das Kleidungsstück nun etwas an, „Mein Kleid!“ stellte sie entsetzt fest. Damit sah sie mit aufgeblasenen Wangen zu Sasuke, der wusste das er einen Fehler gemacht hatte. Wie sehr das Mädchen ihre Kleider mochte, wusste er. Sie hatte Kiba einmal Krankenhausreif geschlagen als dieser eines ihrer Kleider nicht nur dreckig gemacht hatte, sondern dieses auch etwas ausgeleiert war. Das mit dem Rotschopf nicht zu spaßen war, wusste jeder im Dorf. Die Besucher aus Sunagakure wussten dies spätestens nach Temaris Fehler sich über Naruto lustig zu machen.

Sasuke hingegen wusste das er nun Probleme hat. Die Rothaarige hatte, was ihren Bruder und ihre Kleider betraf, einen ziemlich kurzen Geduldsfaden, das wusste Sasuke. Minato der das sah lächelte nur, „Sie ist ganz die Mutter.“ murmelte er leise, wobei ihm ein Schweißtropfen die Stirn entlang lief. Er wusste, wenn seine Frau das

gehört hätte, hatte sie gefragt was er damit meinte und je nach Antwort, anschließend gezeigt wie schlagfertig sie sein kann. Und er gab zu, das war etwas, dass er sich nicht wirklich antun wollte. Doch konzentrierte er sich dann lieber wieder auf den Kampf.

So formte Aimi nun ihre Fingerzeichen, „Windversteck: Windsense!“ damit schoss sie von ihrer Hand einen Windwirbel auf Sasuke ab, der zu spät reagierte und nun in einem schneidenden Wirbelwind gefangen war. Dort erfuhr der Uchiha nun am eigenen Leib wie scharf Wind sein konnte. Er wusste zwar das Aimi wenn sie wütend ist, viel zu viel Chakra auf einmal freisetzt, doch aufgrund der Tatsache das sie schon rein fundamental deutlich mehr Chakra besaß als er, machte ihr dies nichts aus. Sasuke hingegen schon, denn da sie viel mehr Chakra aufwendete und ihr Jutsu anzuwenden, werden ihre Justus deutlich stärker, was Sasuke zu spüren bekam und ihm zum Verhängnis werden konnte, wenn er nicht aufpasste. Denn wenn sie diese Chakramenge in ihre Windjutsus steckte, konnten sie es mit Leichtigkeit mit Sasukes Feuerjutsus aufnehmen, wenn diese dann noch mithalten konnten, was zu bezweifeln war.

Dann aber ließ er von seinem ganzen Körper Flammen frei, um sich so aus Aimis Jutsu zu befreien, was ihm auch gelang. Doch während er dabei war auf dem Boden zu landen, musste er mit schrecken feststellen, das Aimi bereits ihren nächsten Schritt machte. Doch wäre er kein Uchiha wenn er das einfach so über sich ergehen lassen würde. So formte er seine Fingerzeichen, „Feuerversteck: Jutsu der flammenden Feuerkugel!“ damit blies er eine Feuerkugel auf Aimi, welche schnell reagierte und beim zurückspringen ihre eigenen Fingerzeichen formte, „Wasserversteck: Jutsu der Wasserwand!“ damit schoss sie Wasser aus ihrem Mund, welches die Form einer Wand annahm, auf die Sasukes Jutsu prallte, was eine Reaktion der beiden Elemente zur folge hatte und Dampf freisetzte, welcher ihnen die Sicht nahm. Sasuke nutzte den Dampf um sein Sharingan zu aktivieren und wieder auf festem Boden zu landen. Es erhöhte zwar von nun an seinen Chakraverbrauch, doch wollte er nichts dem zufallen überlassen. „Aimi!“ sprach er dann, „Du hast dich wirklich weit entwickelt. Ich hätte niemals für möglich gehalten das ich mein Sharingan gegen dich brauchen würde.“ damit machte er eine kurze Pause, bevor er weiter sprach, „Man erkennt mittlerweile wirklich das du die Tochter des Hokage bist.“ dass das Mädchen auf seine Worte einen zarten Rotschimmer und ein sanftes lächeln bekam, bemerkte er nicht. Dabei hatte Sasuke aber auch schon angefangen seine nächsten Fingerzeichen zu formen, wovon die Rothaarige aber nichts ahnte. Erst als sie Sasuke Stimmt wieder hörte, „Feuerversteck: Drachenflammengeschoss!“ so schoss er einen vernichtenden Flammenstrahl aus seinem Mund ab, welche den Dampf zerriss und direkt auf Aimi zusteuerte, welche nach Sasukes Worten von gerade nun gar nicht mit so etwas gerechnet hatte und die ganze Breitseite seines Jutsus zu spüren bekam, wobei sich das Feuer weiter ausbreitete, je weiter der Flammenstrahl kam. Wegen des Jutsus musste Genma, welcher der Schiedsrichter war, selbst einen sichereren Ort suchen, da es zwischen den beiden zu gefährlich wurde.

Nachdem die Flammen verschwunden waren, kam die Rothaarige wieder zum

Vorschein, welche auch etwas eingesteckt hatte. Doch sah sie sich dann ihr Kleid an und erschrak, da es ziemlich angesenkt war. So sah sie nun nicht gerade erfreut zu Sasuke, „Wenn ich dich in die Finger kriege, wirst du dir wünschen Mama hätte dich verdrescht.“ drohte sich, weshalb der Uchiha schluckte. Im ganzen Dorf war bekannt wie Kushinas Faust wirkte. Und wenn man sich wünscht Kushina hätte zugeschlagen, kann man sich denken was 'Sasuke zu erwarten hat. Aimis Ninjutsu-Fähigkeiten waren nichts Welt besonderes, wenn man von, ebenso ihre Genjutsu-Fähigkeiten. So wären die ihres Bruders und Sasuke schon immer auf einem höheren Level gewesen, wenn auch sich das Mädchen weit entwickelt hatte. Doch die Chakramenge des Mädchen gleiche das mehr als auch. Vor ihrem Taijutsu sollte man sich in acht nehmen, erst recht wenn sie schlechte Laune hat, was zu Sasukes Pech gerade der Fall war.

Aber kam das Mädchen überhaupt nicht dazu weiter zu sprechen oder zum angriff überzugehen, denn bebte dann auch schon der Boden und das ganze ziemlich heftig. So heftig das es die Genin von den Füßen haute. Auch Genma fiel auf die Knie und sah sich dabei um. Aimi, welche sie gerade wieder aufgerichtete hatte und mit ihren Armen hinten abstützte, sah sich überrascht um, „Wo kommt auf einmal dieses Erbeben her?“ wollte die Rothaarige wissen. „Keine Ahnung.“ kam es von Sasuke, der sich umsah, „Aber es scheint mir so als würde die Erde vor Angst erzittern.“ Aimi sah damit verwundert aus, „Aber wieso? Und was ist das für ein Chakra das ich spüre?“ doch sollte ihr keiner antworten. Bei den Zuschauern waren aber auch alle von ihren Plätzen gefallen, was ein richtiges durcheinander zur folge hatte.

Dann geschah etwas was sogar die beiden Kage überraschte. Die Wand, welche die Arena von der Stadt abschirmte, bekam nicht nur plötzlich rissen, was jeden erschreckte, sondern zersetzte sich auch noch restlos. Die Shinobi und anderen Zuschauer sahen so aus als hätten sie einen Geist gesehen, was auch nicht wirklich verwunderlich war. So etwas sah man doch nun wirklich nicht jeden Tag. Hinter dem Punkt, an dem bis eben noch eine Wand stand, sah man nun 4 Gestalten. Eine war größer als die anderen, woran zu erkennen war, das es sich bei dieser Person vermutlich um den Sensei der anderen handelte. Diese traten alle etwas näher. Ein Stück vor den beiden Kämpfenden blieben sie erst stehen. So wurden Sasuke und Aimi von den Gestalten in den Weisen umhängen gemustert. Sasuke und Aimi wussten nicht was sie davon halten sollten. Aber bemerkten sie auch das der Boden nicht mehr bebte. „Wer sind die?“ wollte die Rothaarige wissen und sah zu Sasuke, der es aber auch nicht wusste.

Doch erschienen dann in einer Rauchwolke eine Gruppe ANBU, welche zwischen den Genin und den Gestalten standen. „Wer seid ihr?“ wollte einer der ANBU wissen, welcher wie alle anderen auch, bereits seine Hand an seinem Schwert hatte, welches er ein Stück gezogen hatte. Einer der Gestalten trat dann nach vorne, ehe sie stehen blieb. Aufgrund des Schattens, den die Sonne hinter ihnen warf, erkannten sie das Gesicht nicht, weshalb sie nicht einmal wussten wie ihr gegenüber aussah, geschweige den ob es sich nun um einen Jungen oder ein Mädchen handelte. Die ANBU wollten gerade zum Angriff ausholen, als ein jeder der ANBU, aus heiterem Himmel, von einem roten Blitz getroffen wurde, wonach sie zu Boden fielen. Als man an der Person

in Weiß vorbei sahen, bemerkte man das eine der anderen Gestalten die Hand vor seiner Brust hielt und rote Blitze um diese zuckten.

Natürlich fiel dies sofort auf. „Rote Blitze?“ bemerkte Aimi ungläubig. „Unmöglich!“ sprach Sasuke dann weiter. Jeder im Dorf wusste das es nur einen gibt der diese Blitze beherrschte. „Naruto!“ sprach Minato dann, welcher von seinem Stuhl aufgestanden war. Fugaku bemerkte dann aber etwas anderes, „Eine Gruppe ANBU im Handumdrehen.“ das Kazekage war ebenso erstaunt über die Stärke der Person.

Vom Dach sprang dann jemand herunter und landete bei den ANBU, wobei er nun deren Puls überprüfte. Nachdem er feststellte das die ANBU nur bewusstlos waren, erhob sich Shisui wieder und wieder an der vor ihm stehenden Person vorbei, von welcher seiner Meinung nach die Roten Blitze kamen. „Es ist lange her.“ damit hatte er ein sanftes Lächeln im Gesicht, „Willkommen daheim.“ die Person trat dann näher, ehe sie an der anderen vorbeiging und vor Shisui stehen blieb und die Kapuze nun sich hinter schob, wodurch man nun sein Gesicht, wie die Blauen Augen und die Blonde Haare sehen konnte. Doch auch die anderen schoben die Kapuzen nun zurück. Die größte der Personen erkannte man daher auch als Mai, die Schwester des Hokage. Die anderen beiden waren Mädchen in Narutos Alter. Das eine hatte Minzgrünes Haar und Orangene Augen. Das andere lange Pinke Haare und Rote Augen.

Aber dann hörte er Schritte und sah an Shisui vorbei, wo er Sasuke und Aimi sah, welche lächelten, „Wurde allmählich Zeit.“ sprach der Uchiha, während seine Schwester ihm um den Hals fiel, wobei sie den Namikaze mit zu Boden riss. Aki sagt dazu nichts, da sie sich gut denken konnte das diese ihren Bruder vermisst hatte. Fuu hingegen wurde Eifersüchtig, aber konnte sich die Jinchuriki in diesem Moment beherrschen. Es war ja das erste Mal seit 5 Jahren das sich die Geschwister wieder sahen. Diesen Moment wollte sie Naruto nicht vermiesen. Später hatte Fuu ja noch genug Zeit sich mit Naruto zu befassen.

Im Teil, in dem die Teilnehmer der dritten Runde waren, kamen dann auch die anderen wieder, welche zuvor noch auf der Krankenstation behandelt wurden. Diese bemerkten natürlich sofort was da los war. „Wer ist das?“ fragte Gaara und zeigte auf die Besucher mit den weißen Umhängen. Shikamaru, welche bis eben noch zu Gaara und den anderen gesehen hat, drehte seinen Kopf wieder zu den Besuchern, „Also... die Frau dort, ist Mai Namikaze. Die Zwillingschwester des Hokage. Die beiden Mädchen allerdings sehe ich heute zum ersten mal. Wer der Junge dort ist, weiß jeder hier im Dorf!“ Shino, welcher neben ihn getreten war, nickte dazu, „Ja... Naruto Namikaze... der Sohn des Hokage der Vierten Generation!“ Temari verzog etwas schmerzverzerrt ihr Gesicht, „Das ist also Aimis Bruder, wegen dem sie mich fertig gemacht hat.“ dazu nickte Kankuro, „Daran bist du selber Schuld. Du hast es ja auch übertrieben.“ „Ja.“ sprach Neji dann, „5 Jahre ist es her, das wir ihn gesehen haben.“ Gaara änderte, was eigentlich selten vorkam, sein Mine, „Er zählte doch als Wunderkind, das die roten Blitze beherrscht.“ stellte er fest, da die Gerüchte über Naruto und dessen Kräfte sogar nach Sunagakure vorgedrungen waren. Doch bemerkten sie dann etwas anderes.

Minato war unten aufgetaucht und hatte sich neben Genma gestellt, welcher, ohne den Hokage anzusehen, sprach, „Das sind einmal etwas andere Prüfungen.“ der Blonde nickte dazu, „Definitiv.“ so musterte er Naruto, welcher nicht im geringsten Versuche unternahm Aimi von sich herunter zu bekommen. Doch hatte sich Fuu mittlerweile neben ihn gesetzt und nahm Narutos Kopf auf ihren Schoß, was definitiv weicher war als der Boden. Dabei streichelte sie ihm etwas durchs Haar, was sich Naruto auch alles gefallen ließ, was auch verständlich war. Dem würde dies denn nicht gefallen. Aki, welches das Schauspiel beobachtete, musste lächeln. Das Fuu auf Naruto steht wusste sie ja. Sie hatte Fuu aber auch schon oft genug damit aufgezogen.

Minato derweil begab sich zu seiner Schwester, „Es ist schön euch wiedersehen.“ sie Frau lächelte dazu, „In der Tat. Es ist ein netter Zufall das wir ausgerechnet jetzt zurückkommen, wo hier die Chunin Auswahlprüfungen stattfinden.“ damit blickte sie sich um, „Da haben wir aber für mächtig Trubel gesorgt.“ Minato sah sich damit ebenfalls um, wobei er seiner Schwester zustimmte, „Da hast du recht.“ damit wandte er sich dann an die Kinder, „Ich störe euch nur ungern, aber sollten wir nun mit den Kämpfen weiter machen.“ Aimi blickte damit zum ersten mal von ihrem Bruder auf. Sasuke lächelte hingegen, „Hey Naruto...“ der angesprochene sah damit in Richtung seines Freunde, „Wie wäre es wenn du uns nachher einmal zeigst was du alles gelernt hast.“ nun lächelte auch der Blonde, „Gern doch.“ erwiderte er. Doch kam Minato dann ein Gedanke, „Ich hab eine Idee!“ verkündete er, womit alle Blick auf ihm lagen. „Wir fahren mit den Prüfungen fort, aber gibt es eine kleine Änderung. Sasuke und Aimi kämpfen gemeinsam gegen Naruto und eines der Mädchen.“ das überraschte alle. Selbst den Kazekage, der damit nun wirklich nicht gerechnet hat.

Mai trat damit zu Naruto und sprach, „Also... wer von beiden hat die Ehre mit dir zu kämpfen?“ Naruto, der sich nun wieder aufrichten konnte, sah sich dann einmal um. Doch spürte er dann wie Fuu ihre Arme von hinten um seinen Hals legte und sich an ihn schmiegte. Der Blonde lächelte dazu, „Fuu.“ damit wurde ihre Umarmung stärker. Wie sehr sie sich freute sah man.

Die ganzen Zuschauer waren, wie auch Kushina und Mikoto, gespannt auf diesen Kampf. So etwas gab es bisher noch nie. Aber auch die Kämpfenden waren neugierig. Damit stand nun also der wahre Kampf des Finales bevor.

Sasuke und Aimi VS Naruto und Fuu

Das war es dann auch schon. Hoffe es hat euch gefallen. Würde mich über eure Meinungen natürlich freuen. Bis zum nächsten Kapitel.